

## CHECKT NICHT NUR JOBS

**DORIS SCHWARZBERGER, 42, SOZIALARBEITERIN UND COACH**

■ **EMPATHISCH.** Arbeitssuchende Frauen berät die diplomierte Sozialarbeiterin im Verein Aufwind des AMS. Vor zehn Jahren fand sie heraus, dass Profi-Reflexion den Joballtag um vieles leichter macht. Also eignete sie sich in drei Jahren die Zusatzqualifikation zur Supervisorin und Organisationsberaterin an. Heute steht sie etwa Krankenschwestern zur Seite, die über schwierige Situationen sprechen möchten, und coacht Chefs im Sozialbereich.

**ZUGANG.** Infos zu professionellen Ausbildungen: [www.coachingdachverband.cc](http://www.coachingdachverband.cc).

**VERDIENST.** Meist 75 bis 150 Euro/Stunde, Top-Berater nach oben offen.



**NEBENJOB:** Supervisorin und Coach.



**HAUPTJOB:** Sozialarbeiterin.

► nis zu Ihrem Hauptberuf steht, kommt ohnehin nicht infrage. Abgesehen davon erwartet sich so mancher Boss eben, dass Sie nur für ihn einsetzbereit sind. Also: Einen guten Moment abwarten und fragen!

Vorsicht geboten ist auch bei der Höhe des Zweitalsärs. „Wenn Sie unter der Geringfügigkeitsgrenze von 341,16 Euro liegen, besteht keine volle zusätzliche Sozialversicherungspflicht“, so die Steuerberaterin Claudia Stadler, „es fällt bloß die Unfallversicherung an.“ 730 Euro jährlich darf jeder steuerfrei dazuverdienen.

**Traumjob Model.** Diese Grenzen könnte Tanja Böhler mit ihrem lukrativen Nebenberuf niemals einhalten: Mit 18 Jahren lief sie bereits in Paris pro-

fessionell für die ganz Großen der Modebranche über den Laufsteg – von Chanel über Yves Saint Laurent bis Lacroix. Heute arbeitet die 29-jährige Beauty zwar in einem Homöopathie-Institut sowie als Messeorganisatorin, jobbt aber noch ab und zu als Model für Modenschauen, Plakatsujets und Fernsehspots.

Nachmachen empfohlen? Tanjas Agentin Sabine Biasutti von der Agentur Body and Soul: „Die Modelbranche ist heute – mehr denn je – ein hartes Business. Um erfolgreich zu sein,

benötigt man mehr als gutes Aussehen.“ Aber, so räumt die Chefin ein: „Sie müssen nicht 1,80 Meter groß sein, um nebenbei zu modeln. Für TV-Spots oder Werbeshootings sind einfach attraktive Typen mit tollem Charisma gefragt.“ Auch mit ausnehmend schönen Händen sei für ausgewählte Aufträge zu überzeugen, z. B. wenn für Schmuck- oder Handcremewerbung Modelle gefragt sind. Verdienen lassen sich im Schnitt 250 bis 3.000 Euro pro Job.

Also dann: Ab zum Casting!

SUSANNE PROSSER ■



**NEBENJOB:** Boutiquenchefin.



## MITBRINGSEL WURDEN BUSINESS

**KIRSTEN PEVNY, 31, JETTET ALS STEWARDESS UM DIE WELT UND ERÖFFNETE EINEN SHOP IN WIEN**

■ **SOUVENIRS VON WELT.** Was die Flugbegleiterin beim Shoppen während ihrer Stopps in Frankreich, den USA oder England in den Shoppingcentern so ergatterte, sollte nicht bloß für ihre Familie sein. Also holte die 31-Jährige bei ihrem Arbeitgeber die Bewilligung für die nebenberufliche Selbständigkeit ein, recherchierte internationale Lieferanten, knüpfte Kontakte und fand ein passendes Geschäftslokal in Wien-Hietzing.

■ **ZWISCHEN LANGSTRECKE UND GESCHÄFT.** Heuer im Frühjahr eröffnete also ihr Shop Pure Living: Mit Unterstützung ihrer Mutter und ihres Bruders – er ist Pilot – verkauft Pevny nebenbei nun originelle Wohnaccessoires und Geschenkartikel aus aller Welt in Wien, vom Fotoalbum bis zur Bodylotion. Zwischendurch: fliegen!

■ **ZUGANG.** Je nach Branche mit oder ohne Gewerbeschein. Anmeldung bei der WKO: [www.wko.at](http://www.wko.at).